

BLICK NACH HERVEST

Schwerpunkt liegt auf der Familie

Vielfältiges Programm im PGH

HERVEST. Ab 21. Januar be-
ginnen die neuen Kurse im
Paul-Gerhardt-Haus. Das
Kursprogramm enthält ein
vielfältiges Angebot rund um
die Themen von Familie, Le-
bensgestaltung, Gesundheit
und Fitness sowie Fortbildun-
gen und Workshops zur Wei-
terentwicklung persönlicher
Kompetenzen. Kurse für Fa-
milien mit Kindern bilden ei-
nen besonderen Schwer-
punkt. Neu im Programm
sind die „Elternstart“-Kurse
mit fünf kostenfreien Ter-
minen für Eltern mit einem Kind
im ersten Lebensjahr.



Familientherapeutin Ursula
Klare leitet das PGH.

Wulfen-Barken-
berg, Lembeck,
Rhade und
Schermbek statt.
Die Kurse des Fach-
bereichs „Eltern im Ge-
spräch“ bieten Anregungen
und Orientierungen für Er-
ziehungs- und Familien-
aufgaben. Am 6. Februar
befasst sich ein Kursabend
im Familienzentrum Hand
in Hand Holsterhausen un-
ter dem Titel „Windel ade“
mit der Sauberkeitserzie-
hung im Kindergartenalter.
Am 15. Februar beginnt ei-
ne neue Zertifikatsausbil-
dung zum Seniorenbeglei-
ter. In dem Samstagsseminar
„Kleine Gesten – große
Wirkung“ am 26. März er-
fahren die Teilnehmer, welche
Bedeutung die Kör-
persprache für erfolgreiche
Gespräche hat. Ebenfalls
im Februar beginnt eine
neue Jahresgruppe für
Frauen zwischen 40 und
50 Jahren mit dem Titel
„Wenn nicht jetzt – wann
dann?“

Im Bereich „Gesundheit –
Bewegung – Entspannung“
gibt es wie immer ein viel-
fältiges Angebot.

Informationen zu Angeboten

- **Programmheft:** Diese und
noch viele andere Kurse fin-
den sich im Programmheft
2013 und auf der Internet-
seite des Paul-Gerhardt-Hau-
ses.
- **Erhältlich** ist das Pro-
gramm in Banken und Spar-
kassen, in Buchhandlungen,

Arztpraxen, Kindergärten, im
Familienbüro, bei den Kir-
chengemeinden und natür-
lich im Paul-Gerhardt-Haus.
Anmeldungen und weitere
Informationen im Paul-Ger-
hardt-Haus unter Tel.
(02362) 711 61
www.pgh-dorsten.de



Das Stadtteilbüro am Harsewinkel 26 ist Anlaufstelle für alle Hervester, die mit dem Architektenteam Kontakt aufnehmen wollen, das für die technische Ausführung des Projekts Soziale Stadt zuständig ist. Andreas Kramer, Peter Drecker und Anne Patzig (v.l.)
RN-Archivfoto Krause

Attraktives Innenleben

Umbau der Straße Im Harsewinkel wird im Herbst 2013 abgeschlossen

HERVEST. Mit dem Jahres-
wechsel ist auch der Start-
schuss für den Umbau der
Straße „Im Harsewinkel“ ge-
fallen. Bis Oktober soll das
Stadtteilzentrum durch ein
Bündel von Einzelmaßnahmen
verändert und deutlich aufge-
wertet werden.

Ideen dazu stammen auch
aus zwei Workshops, an dem
sich neben der Verwaltung
und dem Stadtteilbüro Immo-
bilienbesitzer, Gewerbetrei-
bende sowie weitere Bürger
beteiligt hatten. Zielsetzung:

Erhöhte Aufenthaltsqualität,
zukunftsorientierte Einkaufs-
gestaltung und eine städte-
bauliche Aufwertung. In-
gesamt stehen dafür 150 000
Euro zur Verfügung, wobei
die Fördermittel aus dem
Stadterneuerungsprogramm
bis Oktober 2013 investiert
werden müssen.

➤ **Verkehr:** Der Radverkehr
wird künftig auf die Fahrbahn
verlegt. Dazu werden an der
Halterner Straße Fahrrad-
rampen angelegt. Nur unsi-
chere Radfahrer (z.B. Kinder)
dürfen im Harsewinkel weiter

den Gehweg nutzen. Eine
Aufpflasterung im Einmün-
dungsbereich der Vinzenz-
straße soll den Verkehr beru-
higen und die Anhebung der
Fahrbahn auf Gehsteig-Ni-
veau Platzcharakter schaffen.
Der Gehweg zwischen Hal-
terner Straße und der Kreu-
zung mit der Burgsdorffstra-
ße wird neu gepflastert.
Durch eine Optimierung der
Bushaltepunkte soll es künf-
tig außerdem 34 statt 31
Stellplätze geben.

➤ **Gestaltung und Begrünung:**
Durch die Neuordnung soll

ein großzügiger boulevardar-
tiger Gehwegbereich ent-
stehen, der nicht nur Kunden
und Passanten ausreichend
Platz bietet, sondern auch
Raum für Außengastronomie
schafft. Den Kreisverkehr zur
Halterner Straße sollen zwei
Solitärbäume und im Außen-
kreis zwei Pflanzbeete mit ei-
ner Strauch-Stauden-Kombi-
nation schmücken. Für die
Baumreihe entlang des Har-
sewinkel-Straßenzugs ist die
Pflanzung von sieben schmal-
kronigen Säulenhainbuchen
geplant.
K.-D. Krause

ANZEIGE

Die Muskulatur – Gesund- und Schlankmacher

„Wir machen keine Kompromisse mehr
wenn es um unsere Figur und Gesundheit geht.
Wir vertrauen INJOY, dem Testsieger.
Denn Fitnessstudio ist nicht gleich Fitnessstudio!“



GROSSER INFOABEND MIT ÄRZTEN

Dienstag, 15.01.2013 · 19.00 Uhr im INJOY

U.a. mit Dr. Axel Kip, Internist und Diabetologe, Ernährungsexperten, Fachtrainern und interessanten Menschen, die durch das Training bereits ihr Leben nachhaltig verändert haben.

Wichtige Fragen werden beantwortet:

- Warum gibt es beim erfolgreichen Abnehmen mit Muskeltraining den Jojo-Effekt nicht?
- Warum wirkt das Training bei jedem in jedem Alter und wieso ist qualifizierte Betreuung so wichtig?
- Warum erzielt man mit zwei Trainingseinheiten pro Woche je 30 Min. schon Erfolge?
- Warum ist die Muskulatur ein dynamischer Gesundheitsmotor?
- Warum ist Muskeltraining eine Trainingsform 1. Klasse?
- Wieso gelingt eine langfristige Gewichtskontrolle mit aktiver Muskulatur?
- Wieso können aktive Muskeln Fettdepots zum Schmelzen bringen?
- Warum kann man durch aktive Muskeln im Schlaf abnehmen?
- Wieso reichen Joggen oder Walken alleine nicht aus?
- Warum senkt Muskeltraining den Blutzuckerspiegel?

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ

INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2012
Im Vergleich:
7 Fitness-Studio-Ketten
www.dlsq.de



Die Teilnahme ist unverbindlich und gratis.
Jede/r Interessent/in erhält an diesem Abend auch
1 Gutschein über ein **kostenloses 3-wöchiges**
Kennenlern- und Probetraining für 2 Per-
sonen. Bitte telefonische Anmeldung!

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Dorsten
Borkener Str. 52
Tel. 02362/61006
www.injoy-dorsten.de

Neues Kursangebot für Bewegungsfreudige

Sitztanz mobilisiert im PGH

HERVEST. Das Paul-Gerhardt-
Haus macht auf ein neues
Kursangebot aufmerksam,
das sich an alle Menschen
richtet, die Spaß an Tanz und
Bewegung haben, aber nicht
(mehr) auf der Tanzfläche
tanzen können oder wollen.
Auch Begleitpersonen sind

willkommen und zum Mitma-
chen eingeladen.
Der Kurs wird von Elke Klei-
ne-Bley geleitet. Er beginnt
am Montag, 21. Januar, 10
bis 11 Uhr, und geht über
acht Vormittage. Auskünfte
und Anmeldung unter Tel.
(02362) 7 11 61.

KURZ BERICHTET

MGV 1948 tritt im Altenheim auf

HERVEST. Der MGV 1948 freut sich auf seinen Auftritt am Mon-
tag (14.1.) um 16 Uhr, im Anna-Altenheim an der Kirchhelle-
ner Allee. Um 16 Uhr wollen die Sänger die Bewohner und ih-
re Besucher mit einem bunten Liederpotpourri erfreuen.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de
Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30
Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter **0800 - 66 55 44 3** weiter.
Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de
Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredakteur, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia En-
gel (engl), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK),
Sebastian Deppe (SD), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wietthof (siwi), Andreas Leistner (Lokalsport, al), Jan
Große-Geldermann (Lokalsport, gg)
Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute),
Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de
HERAUSGEBER: Florian (f) u. Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG,
Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: Christoph Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAK-
TION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, ANZEIGEN: Ulf Spannagel, LESERMARKT: Boris Stöber,
MARKETING: Kai U. Homann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dort-
mund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), Nachrichten:
WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Holger Niehaus, Politik: Gerhard Vogelsang, Regionales/Reportage:
Uwe Becker, Sport: Sascha Klaverkamp, Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstener-
zeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH
& Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (Christoph Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14a vom
01.01.2013. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

HEUTE

„Zukunftskommission Dorsten
2025“ stellt Resultate ab 19 Uhr
in der Petrinum-Aula vor.
Notdienste

Arzt-Notdienst: 13-22 Uhr:
Hausärztliche Notfallpraxis, Lip-
per Weg 11, 45770 Marl. Zentrale
Rufnummer (außerhalb der Pra-
xiszeiten), Tel. 116 117.
Kinderärztlicher Notdienst:
16-22 Uhr in der Klinik Berg-
mannsheil, Gelsenkirchen-Buer,
Tel. 116 117.
Zahnärztlicher Notdienst: In-
formationen unter Tel. (023 65)
422 68 oder (023 65) 484 88.
Apotheken-Notdienst: Tel.
(0800) 0022833 und im Internet
unter www.akwl.de/notdienst

Vereine

Bridge-Club Dorsten: Treffen
um 15 Uhr an der Barbarastraße
70, Tel. 42 37 5.
TOT Lembeck: 16-18.30 Uhr
Treff für Jugendliche, ab 19 Uhr
Mountainbiken.
SGV Dorsten: Treffen um 14.30
Uhr am Lippertor zur geführten
Wanderung.
Freundeskreis Crawley:
Stammtisch „Last orders“, 20-
21.30 Uhr in der Gaststätte Wa-
cholderhäuschen.
**Freiwillige Feuerwehr Lem-
beck:** Die Damen der Alterabtei-
lung treffen sich um 15 Uhr im
Café Böhmer.

Pfarreien

St. Matthäus Wulfen: Kleider-
kammer bis zum 15.1. geschlos-
sen.
Kleiderkammer SKf: 14-16 Uhr,
Am Duvenkamp 3.
Pfarrbücherei St. Marien:
11.30-12.30 Uhr.
Senioren St. Josef: Messfeier
um 14.30 Uhr, anschl. Zusam-
mensein im Gemeindehaus.
KFD St. Nikolaus: Frauenmesse
um 9 Uhr, anschl. Frühstück und
Ausgabe der Verbandszeitschrift.
St. Nikolaus: Klön- und Werk-
kreis um 15 Uhr im Gemein-
dehaus, Raum 4.
Ev. Kirchengem. Alt-Wulfen:
Frauenhilfe und offener Kreis um
15 Uhr im Heimathaus mit Jahres-
lösung von Pfr. Laage.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden-
Hotline: Tel. 41055.
„Weißer Ring“ Kreis RE: Tel.
(023 69) 20 75 540.
Ambulanter Hospizdienst
Dorsten: Tel. (023 62) 7 95 6 67.
Bürgertreff in Barkenberg: Mi-
grationsberatung, 9.30-12 Uhr im
Bürgertreff, Barkenberger Allee 8.
Blaues Kreuz Dorsten-Wulfen:
Treffen der Selbsthilfegruppe,
19-21 Uhr in den Räumen der
evangelischen Kirchengemeinde
Wulfen-Barkenberg, Talau 68.
Erziehungsberatung Caritas:
Jugendsprechstunde von 15 bis
16 Uhr, Halterner Str. 28, Tel.
7411.
**Mieterverein Dorsten und Um-
gebung:** Sprechstunde von 17-18
Uhr im Gemeinschaftshaus Wul-
fen, Wulfener Markt 5, Tel.
(023 62) 95 36 44.
Deutsche Rheumaliga: 16 bis
18 Uhr Bürosprechstunde an der
Gahlemer Straße 10.
Kinder- und Jugendtelefon der
Stadt Dorsten: (01 51)
5445 75 55 von 8-16 Uhr.
Telefonseelsorge: Tel.
(0800) 111 0111 (ev.) und
(0800) 111 0222 (kath.).

Kinoprogramm

**Central-Kino-Center: Vorpri-
miere: Schlussmacher – Liebe**
ist nichts für Feiglinge: 20.15
Uhr. **Jack Reacher:** 17.30
u. 20.15. **Der Hobbit – eine un-
erwartete Reise (3D):** 16.45 u.
20 Uhr. **Life of Pi (3D):** 15, 17.30
u. 20 Uhr. **Pitch Perfect:** 18 Uhr.
Die Vampirschwester: 15 u.
16 Uhr. **Sammys Abenteuer 2:**
15 Uhr. **Ralph reichts:** 15 Uhr.
BiK: 3 Zimmer, Küche, Bad: 18
u. 20.30 Uhr.